



Foto: Veterinäramt/LK Barnim

24.01.2020 13:48 CET

Barnimer Veterinäramt befreit ausgesetzten Hund

Einen offensichtlich ausgesetzten Hund haben Mitarbeiter des Barnimer Veterinäramtes am Nachmittag des 21. Januars 2020 in einem Waldstück in der Nähe des Brandenburgischen Viertels in Eberswalde aufgefunden. Das Tier war mit Halsband und Leine an einen Baum gebunden.

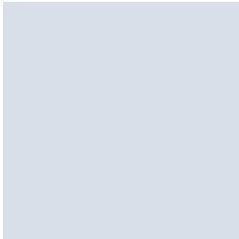
Bei dem etwa 40 bis 50 cm großen und 25 Kilogramm schweren, ziemlich beleibten Rüden handelt es sich um einen Mischling, schwarz mit braunen Abzeichen an den Beinen und weißem Latz bis unter den Bauch.

Das Veterinäramt hat den Hund in ein Tierheim eingewiesen und nun Ermittlungen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen. Wer diesen Hund kennt oder sachdienliche Hinweise zu seiner Herkunft, gegebenenfalls zum Besitzer, geben kann, soll sich im Veterinäramt des Landkreises Barnim unter der Telefonnummer 03334 214-1600 melden.

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703